

## 9. Anmeldung

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis **spätestens 1. März**

für das im September beginnende Schuljahr im Sekretariat der Wilhelm-Röpke-Schule abgegeben werden, Bewerbungen nach dem 1. März sind noch möglich (Nachrückerliste).

Anmeldeformulare sind im Sekretariat der Wilhelm-Röpke-Schule erhältlich bzw. können aus dem Internet heruntergeladen werden.



Wirtschaft macht Schule

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

### Bewerbungsunterlagen:

- Unbeglaubigte Fotokopie des Halbjahreszeugnisses
- Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild

**Schulleiterin:** OStDin Claudia Märkt

**Stellv. Schulleiter:** StD Bernhard Spörl

**Abteilungsleiterin:** StDin Stefanie Rother

Telefon: 0721 936-61467

stefanie.rother@wrs-ettlingen.de

**Schülersekretariat:** Silke Grote

Telefon: 0721 936-61440

### Öffnungszeiten des Schülersekretariats:

Mo - Do 07:30 Uhr - 13:30 Uhr

Fr 07:30 Uhr - 11:30 Uhr

### Schuladresse:

Wilhelm-Röpke-Schule

Beethovenstraße 1

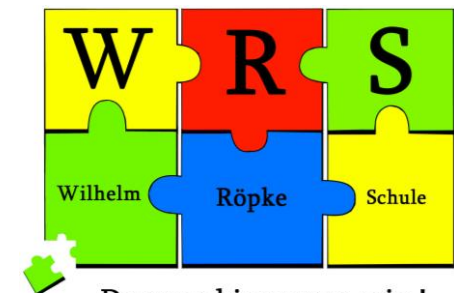
76275 Ettlingen

wrs@wrs-ettlingen.de

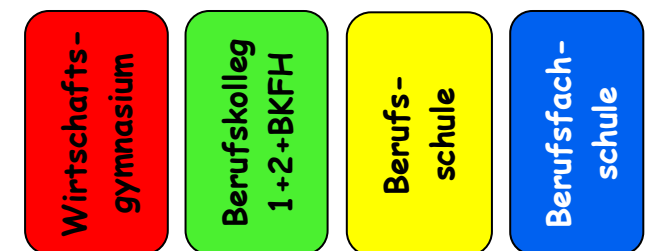
### Hinweis:

**Noch Fragen?** Weitere Informationen über unsere Schule und aktuelle Termine findet Ihr auf unserer Homepage: [www.wrs-ettlingen.de](http://www.wrs-ettlingen.de)

## Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)



Du passt hier genau rein !



## 1. Konzept

Die **Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule)** ist ein 2-jähriger Bildungsgang, der zur Fachschulreife („**Mittlere Reife**“) führt.

## 2. Bildungsziele

Neben einer **breiten Allgemeinbildung** wird den Schülerinnen und Schülern eine gründliche **berufsvorbereitende Bildung** vor allem in kaufmännischen Berufsbereichen vermittelt. Ein Einstieg in ein Ausbildungsverhältnis in einem anerkannten Ausbildungsberuf wird durch die Fächer **Berufsfachliche Kompetenz** (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Datenverarbeitung) und **Berufspraktische Kompetenz** (Textverarbeitung mit Büropraxis) erleichtert.

## 3. Aufnahmevoraussetzungen

**Voraussetzung** für die Aufnahme in die Wirtschaftsschule ist entweder:

1. der Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres **oder**
2. das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 des Gymnasiums (9-jähriger Zug) oder dem Versetzungsvermerk in die Klasse 9 des Gymnasiums (8-jähriger Zug) **oder**
3. das Abgangszeugnis der Klasse 9 der Realschule (Niveau M) oder das Abgangszeugnis der Klasse 9 des Gymnasiums (9-jähriger Zug) oder das Abgangszeugnis der Klasse 8 des Gymnasiums (8-jähriger Zug), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note mangelhaft erteilt sein darf **oder**
4. Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.

5. Bei freien Plätzen können auch Bewerber mit Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule **oder** Hauptschule **oder** Realschule (Niveau G) aufgenommen werden, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note 3,0 erzielt wurde. Darüber hinaus können Bewerber, die auf dem Niveau M der Realschule in die Klasse 9 versetzt wurden, aufgenommen werden, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note 5,0 erteilt sein darf.

Für Bewerber der Gemeinschaftsschule gelten Nr. 3. + 5. mit der Maßgabe, dass die Noten in allen Fächern einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.

## 4. Fächer und Stundentafel

### 1. Pflichtbereich \* Kernfach 1. Sj. 2. Sj.

#### Allgemeiner Bereich

Deutsch *	3	2
Englisch *	3	4
Mathematik *	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Physik oder Chemie oder Biologie	2	2
Sport	2	2
Religionslehre/Ethik	2	1

#### Profilbereich

Berufsfachliche Kompetenz	7	7
Projektkompetenz (in BFK)		
Berufspraktische Kompetenz	2	2

### 2. Wahlpflichtbereich 4 4

Stützunterricht (Deutsch, Englisch, Mathe,...)  
Ergänzungsunterricht (Juniorenfirma, Übungsfirma, Wirtschaftsgeographie, Betriebspraktikum, Präsentation und Medien, Physik, Chemie, Biologie)

## 5. Probezeit

Die **Aufnahme** erfolgt zunächst **auf Probe**. Wer die Probezeit **nicht** bestanden hat, muss die Schule verlassen.

## 6. Praktikum

Es ist ein **einwöchiges Betriebspraktikum** (in den Ferien) abzuleisten.

## 7. Prüfung

Am Ende des zweiten Schuljahres werden die **Kernfächer** Deutsch, Englisch Mathematik und Berufsfachliche Kompetenz **schriftlich geprüft**; eine **praktische Prüfung** findet im **Fach Berufspraktische Kompetenz** (Textverarbeitung mit Büropraxis) statt. Die **mündliche Prüfung** kann sich auf alle maßgebenden Fächer erstrecken.

Bei bestandener Prüfung wird die **Fachschulreife**, die dem Realschulabschluss („**Mittlere Reife**“) gleichwertig ist, erworben.

## 8. Berechtigungen

Der erfolgreiche Schulbesuch **befreit von der Berufsschulpflicht**, wenn nach der Berufsfachschule kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird. Er berechtigt zum Besuch eines **Berufskollegs (BK 1)** oder eines **beruflichen Gymnasiums**.

**Schüler**, die aufgrund eines Versetzungs- oder Abgangszeugnisses der Klasse 8 eines 8-jährigen Gymnasiums, **oder** eines Abgangszeugnisses der Klasse 9 eines 9-jährigen Gymnasiums, der Realschule oder der Gemeinschaftsschule **oder** mit einem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 einer Werkreal-, Haupt- oder Realschule in die Berufsfachschule aufgenommen wurden, erwerben mit der **Versetzung in die zweite Klasse** einen dem **Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand**.